

www.signal.ch

STORGO



Eine umfassende Arealausrüstung

Kies- und Betonwerk der Firma Risi AG in Cham

Das Kies- und Betonwerk, welches sämtliche vom Markt gewünschten Kiesprodukte herstellen kann, wird täglich von zahlreichen Lastwagen frequentiert, welche Material abholen oder bringen. Um eine sichere Orientierung und einen reibungslosen Ablauf für die Beladung, das Wägen und das Reinigen der LKWs zu garantieren, bedarf es einer gut ausgestatteten Infrastruktur.

Mit der Fertigstellung des Neubaus und der zugehörigen Betriebseinrichtungen im Aussenraum folgte im Anschluss daran die Arealausstattung mit Signalisation, Markierung und Zutrittsregelung.

Die SIGNAL, von der Firma Risi AG für dieses Projekt beauftragt, konnte bereits in der Vorprojektphase beratend Konzeptvorschläge einbringen und so zu einer effizienten Umsetzung dieser massgeschneiderten Lösung beitragen.

Die Ausstattung ist vielseitig und beginnt bereits ausserhalb des Werkareals mit der klaren Wegweisung zur Einfahrt. Eine grosse Übersichtstafel dient zur Vorwegweisung, damit sich die Lieferanten, Abholer und Besucher bereits im Vorfeld orientieren können. Diese Tafel ist für eine möglichst grosse Flexibilität der Wegweisung mit einer austauschbaren-

Wechseltafel ausgerüstet. Die dazugehörige Beleuchtung sorgt auch bei Dunkelheit für eine gute Übersicht.

Auf dem Areal wird jedem Material wie Kies oder Beton eine Fahrspur zugewiesen. Diese Kennzeichnung erfolgt nicht nur durch Bodenmarkierungen, sondern mittels einer Signalbrücke mit klarer Beschilderung über drei Fahrspuren. Die Trägerkonstruktion dient auch für die Befestigung von zusätzlicher Information wie Höchsthöheangabe oder Geschwindigkeitsbeschränkung. An diesem Ort wird auf die Durchfahrt zur Betonstation oder die Anmeldung für Besucher hingewiesen.





Tafel Vorwegweisung



Zutrittskontrolle zur LKW-Waage



Ausfahrtswaage

Ebenso wird für Kies die Zufahrt auf die Waage über eine Ampel und eine elektrische Schrankenanlage geregelt. Der LKW fährt über eine automatische Zutrittskontrolle auf die Waage und alle Parameter werden registriert. Nachfolgend erhält er die Freigabe und fährt unter das Silo.

Nach der Beladung ist die nächste Station die Ausfahrtswaage. Hier erfolgt die Differenzmessung, respektive das eigentliche Nettogewicht wird registriert. Schwarz-gelbe Sperrflächen sowie Höchsthöhebalken sollen hier auf vorsichtiges Fahren auf die Waage aufmerksam machen.

Zur Reinigung der Fahrzeuge befindet sich auf dem Gelände auch eine Muldenspülstation. Diese Waschanlagen sind nummeriert und mit Informationstafeln versehen, da je nach geladenem Produkt unterschiedliche Vorschriften für die Reinigung gelten.

Auf dem Risi-Areal in Cham ist es gelungen, einen effizienten Arbeits- wie auch Verkehrsfluss zu fördern. Zonen sind klar ausgewiesen, seien es Fahrspuren, Arbeitsflächen oder Besucherparkplätze. Ein gutes Konzept fördert nicht nur einen reibungslosen

Arbeitsablauf, sondern verhindert auch durch eine klare Verkehrsregelung unnötige Unfälle.

Die SIGNAL AG mit langjähriger Erfahrung in Signalisation und Markierung sowie einem breiten Produktsortiment freut sich, bei solchen Gesamtprojekten beratend mitzuwirken und die individuelle Lösung umzusetzen.

Leistungen SIGNAL AG:

- Beratung und Vorschläge zur Konzeptfindung
- Lieferung der Signalisation: Im besonderen Überkopf-Signalisation
- Elektrische Schranke zur Waagesteuerung
- Markierungsarbeiten



Muldenspülstation mit nummerierten Boxen und jeweiliger Information